

# Schul-Plattenbau wird saniert

■ Serkowitz

Das Hintergebäude der Oberschule Mitte bekommt einen zweiten Rettungsweg, einen Aufzug und neue Fenster.

Reichlich 1,9 Millionen Euro werden sie kosten, die geplanten Arbeiten an der Oberschule Mitte auf der Wasastraße. Keine geringe Summe. Aber das Gebäude hinter dem Haupthaus hat eine Sanierung bitter nötig. Denn der 1986 fertiggestellte Plattenbau weist viele Mängel auf. Doch die 16 Klassenzimmer in dem Haus werden dringend gebraucht, um die Radebeuler Schüler unterzubringen.

Die Liste der bevorstehenden Aufgaben ist lang. Der Plattenbau soll brandschutztechnisch auf den erforderlichen Stand gebracht werden, unter anderem mit einem zweiten Rettungsweg. Damit auch in ihrer Beweglichkeit eingeschränkte Kinder und Erwachsene ungehinderten Zugang zu allen Räumen haben, wird ein Aufzug angebaut. Außerdem ist an eine behindertengerechte Toilette gedacht.

Doch schon das Bauwerk an sich muss in Ordnung gebracht werden. Deshalb werden nicht nur die Fenster erneuert, sondern die gesamte Gebäudehülle, einschließlich Fassaden und Dach. Ein wichtiger Punkt, um künftig Energie sparen zu können. Neben einer neuen Heizungsanlage ist außerdem vorgesehen, die sanitären Einrichtungen zu erneuern. Die elektrischen sowie die datentechnischen Anlagen werden ebenfalls modernisiert.

Der Auszug der im Hintergebäude untergebrachten Archive sorgt für die notwendige Baufreiheit.

Der Stadtrat hat den Bau beschlossen – entsprechend der Entwurfsplanung des Dresdner Architekturbüros Pussert und Kosch. Der Beschluss ist die Grundlage, damit die Fördermittel beantragt werden können.

I. SCHOLZE-LUFT